



Willkommen beim zweiten Newsletter des ERASMUS+ Projekts RAFT (Anerkennung von arbeitsbasiertem Lernen)

ÜBER DAS PROJEKT

Das Projekt **RAFT** "[Anerkennung von arbeitsbasiertem Lernen](#)" ("Reconnaitre les Acquis en Formation par le Travail") zielt auf die Validierung und Anerkennung von Wissen und Fähigkeiten ab, die in einer arbeitsverbundenen Ausbildungssituation erworben wurden. Ziel ist es, solche Fähigkeiten offiziell anzuerkennen, wobei der grundsätzlich nicht-formale Kontext der Trainingssituation (arbeitsbasiertes Lernen) erhalten bleibt.

Die Projektziele befördern das arbeitsverbundene Lernen sowie die soziale Inklusion von benachteiligten Gruppen.

Seit etwa einem Jahr arbeitet das **RAFT Konsortium** an der Entwicklung der Projekt-Ergebnisse der ersten beiden Arbeitspakete:

→ Bewertungsrahmen für qualifizierte Tätigkeiten in den Bereichen Gastronomie und Gärtnerei/Landschaftspflege

Die Partnerorganisationen haben sich auf zwei Beschäftigungsprofile geeinigt, mit denen gearbeitet wird: Mitarbeiter*in im Service aus dem Bereich Gastronomie und Mitarbeiter*in in der Grünraumpflege aus dem Bereich Gärtnerei/Landschaftspflege. Dabei handelt es sich um Tätigkeiten mit Niveau 3 nach dem [Europäischen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen \(EQR\)](#).

In einem ersten Schritt wurden vom RAFT Konsortium die Lernergebnis-Einheiten festgelegt und in weiterer Folge für jede Einheit Kriterien und Indikatoren für die Bewertung der fachlichen Kompetenzen und Soft Skills definiert. Derzeit werden die prototypischen Bewertungsrahmen von Trainerinnen und Trainern der Partnerorganisationen und Unternehmen aus den beiden Bereichen evaluiert.

Nach der Finalisierung werden sie im März 2022 in Österreich in einem Workshop mit



Folgen Sie uns:



facebook.com/raft.project



info@raft-project.eu

Haftungsausschluss: Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.



Trainer*innen pilotiert und im Anschluss mit formal gering qualifizierten Personen getestet.

→ Leitfaden für Bewertungsmethoden und Validierungsprozesse von nicht-formalem und informellem Lernen

Das RAFT Konsortium hat als Grundlage für den zu entwickelnden Leitfaden Videos erstellt, die über die Bewertungsmethoden für nicht-formales und informelles Lernen in ihren Ländern/Organisationen informieren.

Neben anderen Methoden und Instrumenten setzt sich das RAFT Konsortium aktiv mit „Open Badges“ auseinander, einem System digitaler Lernabzeichen, das anhand von Metadaten den Erwerb gewisser Fertigkeiten oder Kompetenzen für eine bestimmte Person auf Basis definierter Vergabekriterien bestätigt.

Open Badges bieten somit eine überprüfbare und fälschungssichere Möglichkeit, um Erfahrungen, Leistungen, Fertigkeiten, Vereinbarungen, Werte und Ziele einer Person auszuzeichnen.

Dieses Bewertungsverfahren aus dem Bereich der Open Education kann für fachliche Skills ebenso wie für Soft Skills angewendet werden. Unter Soft Skills versteht man jene Fähigkeiten, die in Bereichen wie Kommunikation, Organi-

sation, Flexibilität, Engagement, Zusammenarbeit, Selbstkontrolle und Problemlösung zum Tragen kommen.

PROJEKT-PARTNERORGANISATIONEN

Association de Gestion des Fonds Européens (Frankreich)

Actions Intégrées de Développement (Belgien)

Association locale d'insertion par l'économique (La Réunion)

INUK Institute for Advanced Communication Management (Slowenien)

Universität Klagenfurt (Österreich)

Scuola Centrale Formazione (Italien)

Zemgales Nevalstisko Organizaciju Atbalsta Centrs Biedriba (Lettland)

Chance B Holding GMBH (Österreich)



Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Folgen Sie uns:



facebook.com/raft.project



info@raft-project.eu

Haftungsausschluss: Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.